

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Fraktion SPD	13.01.2022
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 24/V17
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: MoVe, Rat <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschußvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Piraten <input type="checkbox"/> Fraktion Stadtklima <input type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff:

Grünphasen Schulen

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO NRW ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehr beauftragt die Stadtverwaltung, die Grünphasen der Fußgängerampeln an der Ardeystraße vor der Holzkamp-Gesamtschule und an der Vormholzer Straße im Bereich der Einmündung An der Wabeck (Hardenstein-Gesamtschule) zu überprüfen. Sie wird gebeten zu klären, ob sie dort den Spielraum, den die Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RILSA) bietet, mit Rücksicht auf Kinder bzw. langsamere Fußgänger*innen, schon voll ausnutzt.

Gegebenenfalls wird sie gebeten, die Grünphasen an den genannten Stellen und auch an den Fußgängerübergängen im Nahbereich anderer Wittener Schulen entsprechend zu verlängern.

Über das Ergebnis der Prüfung soll zeitnah im MoVe berichtet werden.

Begründung

Familien von Kindern aus beiden genannten Schulen haben sich bei uns darüber beschwert, die Grünphasen der Ampeln seien zu kurz. Die meisten Schüler*innen schafften es nicht, bei Grün die Ampel zu überqueren. Nach einer eigenen Messung eines Bürgers betrug die Grünphase an der Ardeystraße nur 8 Sekunden.

Die Stadtverwaltung hatte in der Vergangenheit als Reaktion auf eine Anfrage im Ausschuss für Mobilität und Verkehr bereits eine Überprüfung an dieser Stelle angekündigt. Daher soll diese zumindest dort und an der Vormholzer Straße zeitnah durchgeführt werden.

Gerade vor den Wittener Schulen sollte die Verkehrssituation für alle Schüler*innen so gestaltet werden, dass sie sicher und gut zu bewältigen ist.

Wenn die Stadt die Grünphase gemäß RiLSA so gestaltet, dass der Fußgänger/die Fußgängerin bei einer Gehgeschwindigkeit von 1,3 m/s die Mitte der Fahrbahn erreicht hat, ist das für jüngere Schüler*innen sehr herausfordernd. Eine solche Schaltung führt bei ihnen zu Unsicherheiten und Hektik. Daher sollten die Grünphasen vor den Schulen entsprechend länger eingestellt sein.

Auch der Deutsche Verkehrssicherheitsrat hat in 2020 mit Rücksicht auf alle Fußgänger*innen eine grundsätzliche Verlängerung der Grünphasen vorgeschlagen:

[Vier Vorschläge für einen sicheren Fußverkehr \(dvr.de\)](http://dvr.de)

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jan Richter
Stv.Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Liane Baumann
Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen

gez.
Dr.Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender SPD

gez.
Martin Kuhn
Ratsmitglied SPD

gez.
Tim Koch
Ratsmitglied SPD